EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – B 4 S IM AUDI A3, AUDI A3 SPORTBACK UND AUDI A3 CABRIOLET (8V)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2013 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TFSI / 77 kW - 105 PS (HSN: 0588 / TSN: AWL)
1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TFSI / 90 kW - 122 PS (HSN: 0588 / TSN: AVI)
1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TFSI / 132 kW - 180 PS (HSN: 0588 / TSN: AVK, AWN)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
2	Vormontage	7-12
3	Einbau	13-23
4	Nach dem Einbau	24-25
5	Teileübersicht	26
6	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2013 mit folgender Ausstattung:

AUSSTATTUNG:

- mit Komfortklimaautomatik
- mit Xenonscheinwerfern
- mit Nebelscheinwerfern und Tagfahrleuchten
- mit Schaltgetriebe oder mit Automatikgetriebe
- mit Allradantrieb 4x4

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l TFSI	77 / 105	6S
1,4 l TFSI	90 / 122	6S
1,8 l TFSI	132 / 180	6S
1,8 l TFSI	132 / 180	7-S-tronic

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
7-S-tronic = 7-Gang S-tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 25 00 01
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 34 17 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 34 23 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Schlüssel zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

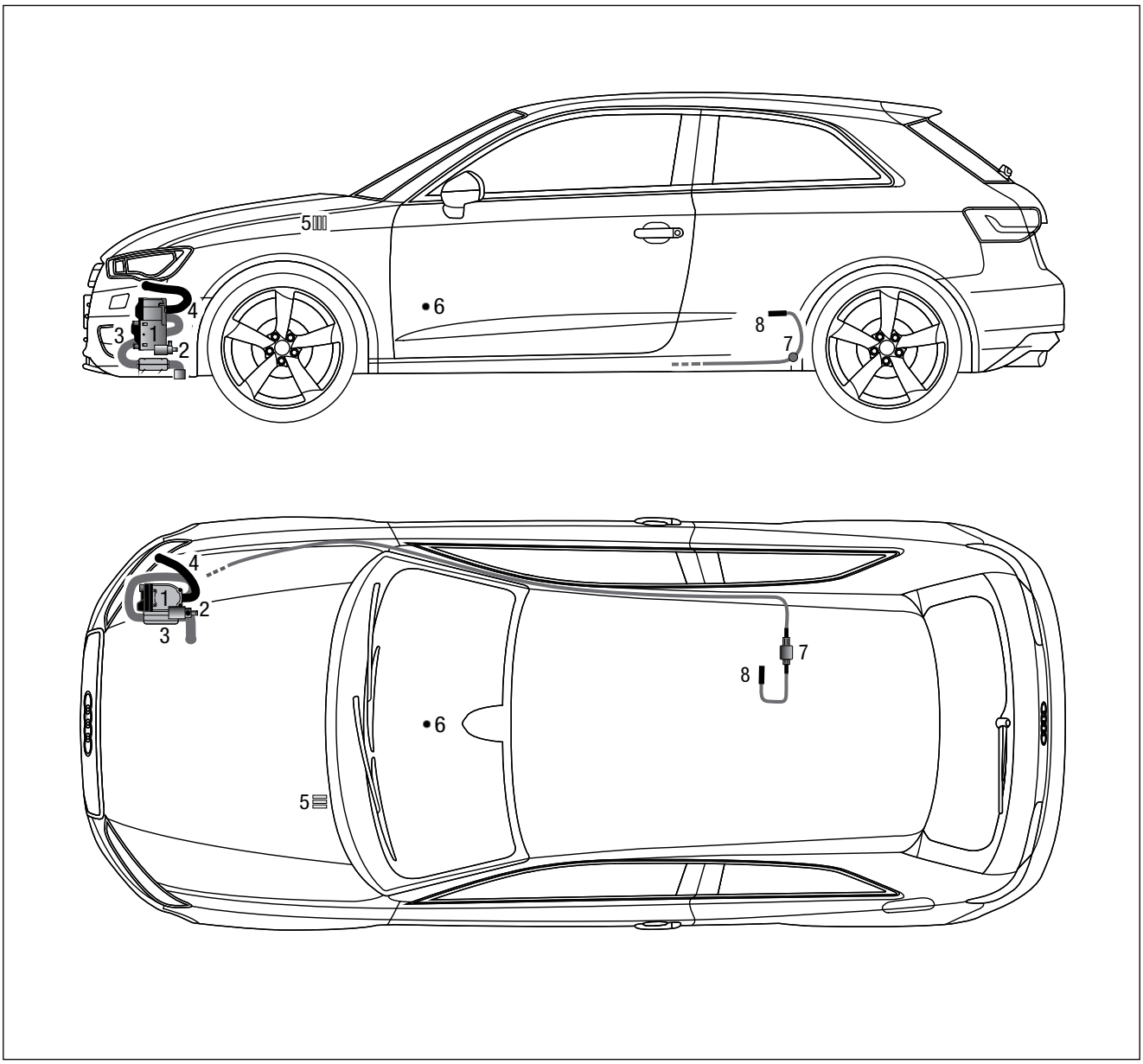
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Taster EasyStart Remote/ Remote+/ Call
7 Dosierpumpe
8 Übergangsstück Ø 7,5 / 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- rechtes Vorderrad abbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- rechte, vordere Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Die zwei Demontagekeile der Abbildung entsprechend neben dem Klimabedienteil in die Armaturentafel einsetzen und das Klimabedienteil nach hinten ausrasten.



Abb. 1
① Klimabedienteil
② Demontagekeile einsetzen

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 20-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils.

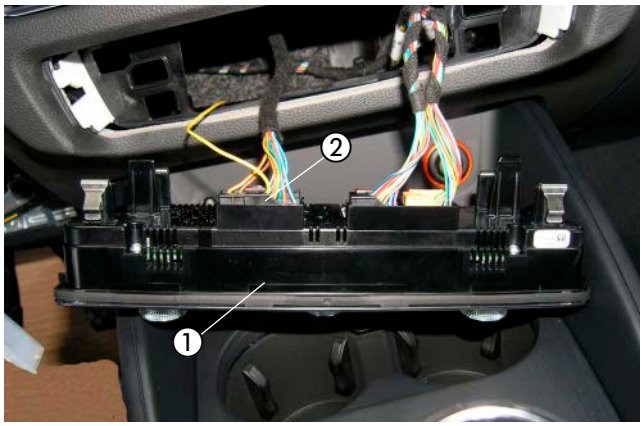


Abb. 2
① Klimabedienteil
② 20-poliger schwarzer Stecker

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 3 bis 6)

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

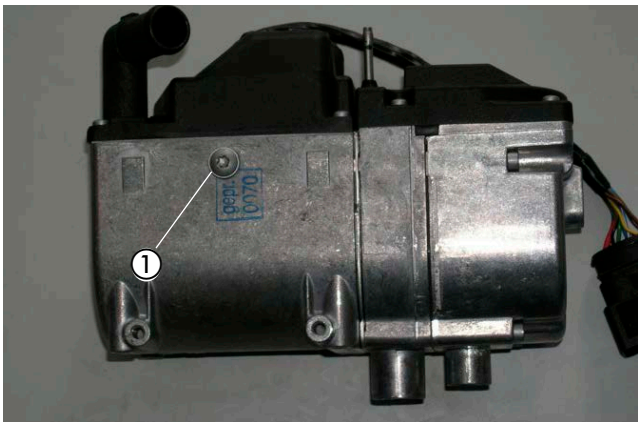


Abb. 3
① Torxschraube M6 x 14,5 montieren

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

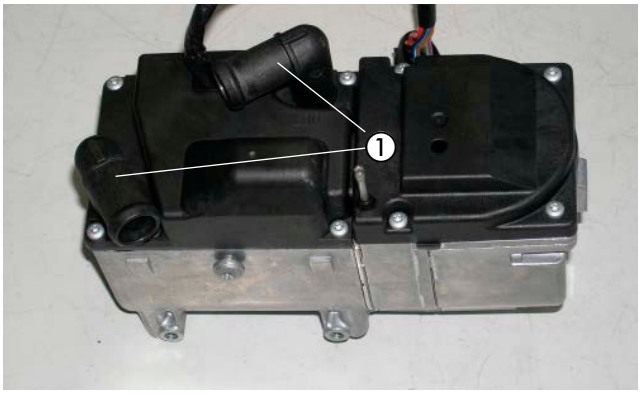


Abb. 4
① Winkelstutzen montieren

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

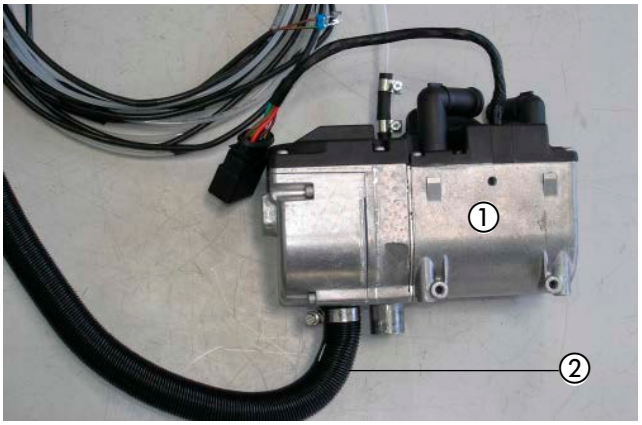


Abb. 5
① Heizgerät vorbereiten
② Verbrennungsluftrohr anschließen

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild auf dem rechten Kotflügelträger entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 6
① Duplikat- Typenschild einkleben

Den Gummihalter wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 25 am Halter 90° für die Dosierpumpe montieren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

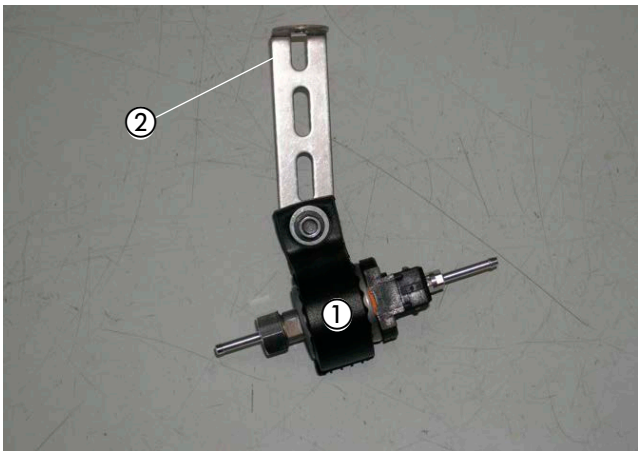


Abb. 7
① Dosierpumpe mit Gummihalter
② Halter 90° am Gummihalter montieren

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Das Abgasrohr und das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung formen.
Auf das Abgasrohr eine Spannschelle und eine Schelle Ø 28 mm aufschieben.

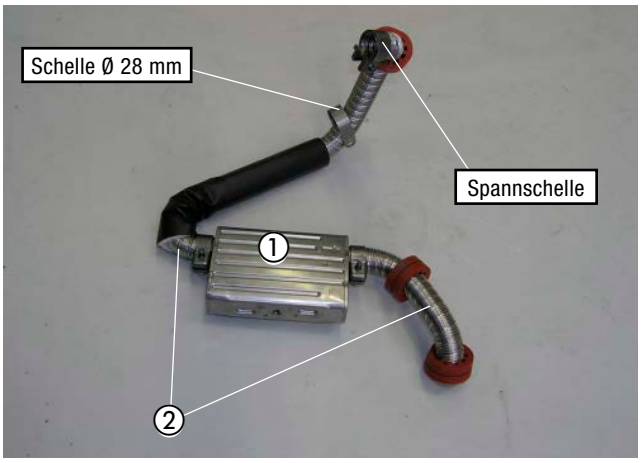


Abb. 8
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr und Abgasendrohr formen

3 VORMONTAGE

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 9)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

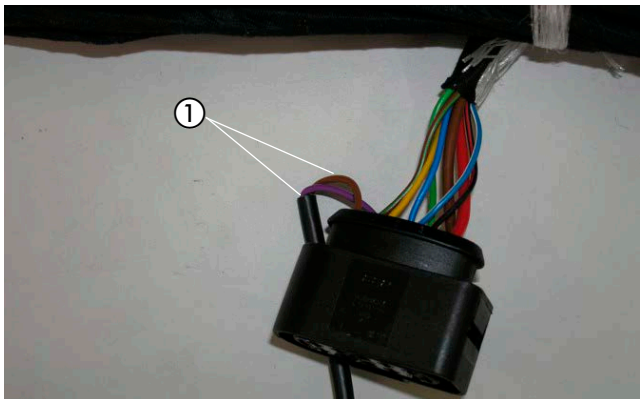


Abb. 9
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE⁺ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ mit zwei Schrauben M4 x 16 der Abbildung entsprechend am Halter für das Stationärteil befestigen.

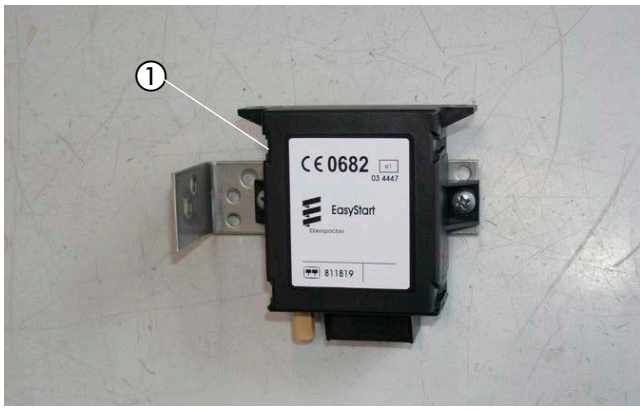


Abb. 10
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ am Halter für das Stationärteil montieren

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Übergangsstück Ø 3,5 mm befestigen.

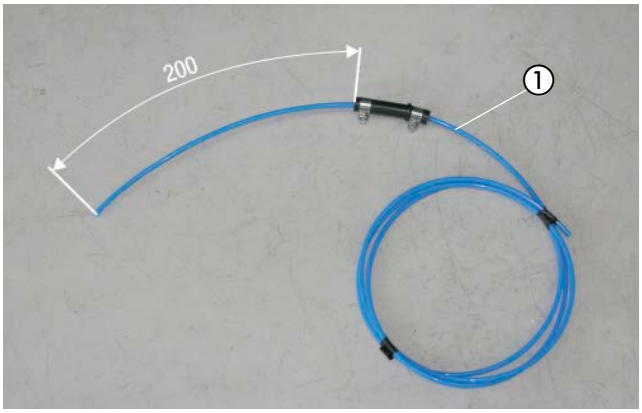


Abb. 11
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12 und 13)

Den Halter für den Sicherungssockel 22 1000 51 21 00 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

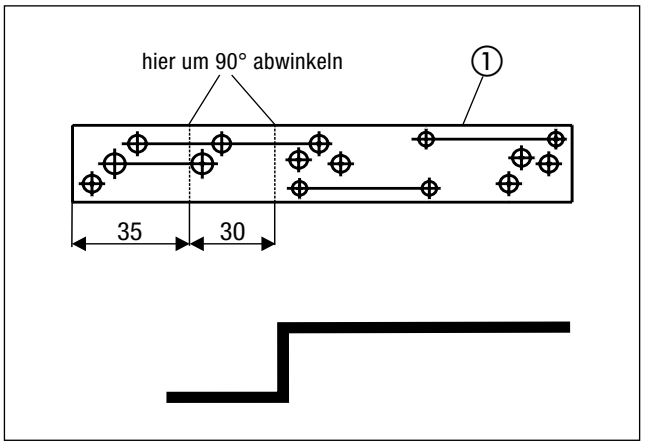


Abb. 12
① Halter für den Sicherungssockel vorbereiten

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreizniete am vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungssockel entfernen.

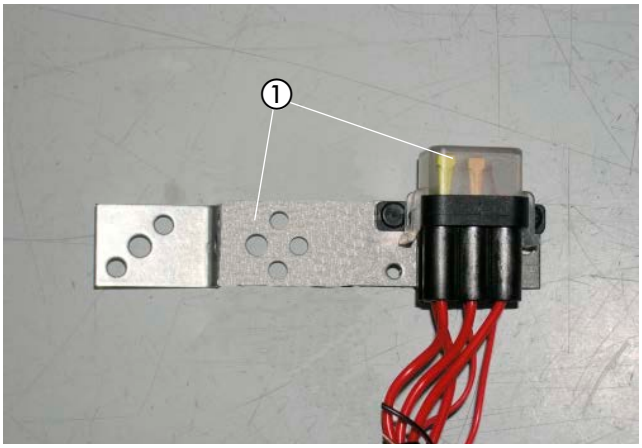


Abb. 13
① Sicherungshalter vormontieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 14 und 15)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

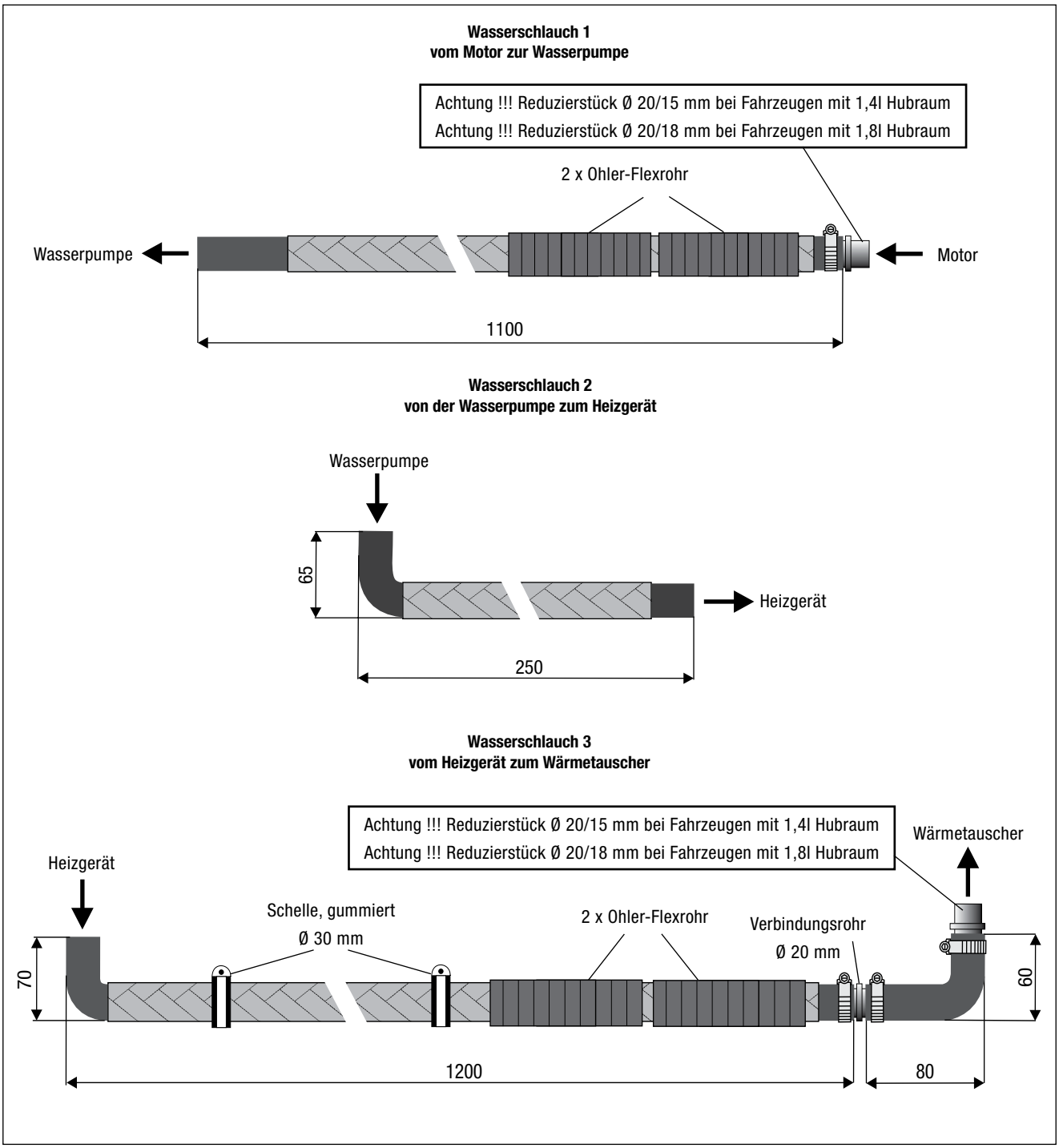


Abb. 14

3 VORMONTAGE

Die vorbereiteten Wasserschläuche 1 und 3 der Abbildung entsprechend ausrichten und mit Schlauchhalter drehbar untereinander zusammen befestigen.

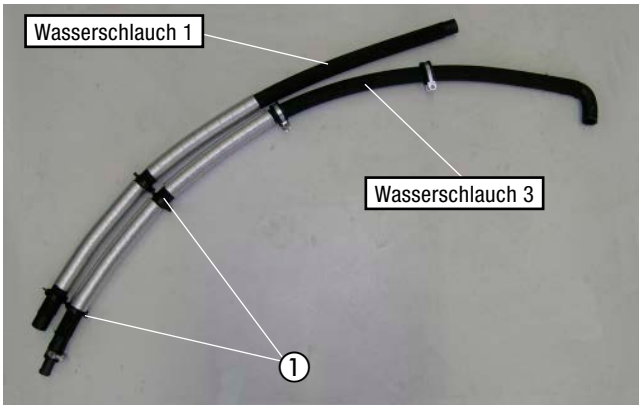


Abb. 15
① Schlauchhalter drehbar montieren

FILZMATTE DER RECHTEN RADHAUSSCHALE ENTFERNEN
(NICHT BEI SPORTBACK)
(siehe Abb. 16)

Die Filzmatte der rechten Radhausschale entsprechend der Abbildung mit einer Markierung versehen.
Den markierten Teil entfernen, er wird nicht mehr benötigt.

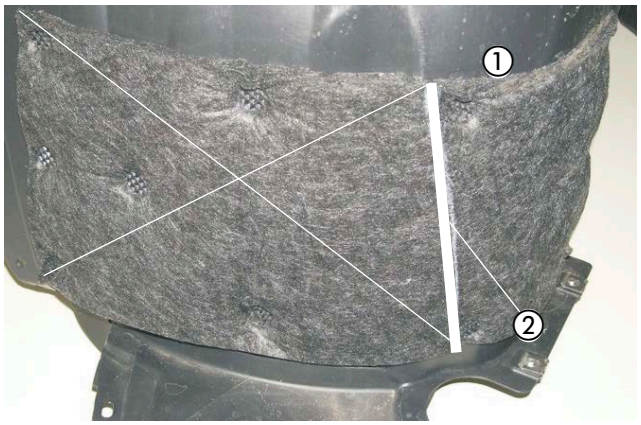


Abb. 16
① Radhausschale mit Filzmatte
② Trennlinie und markierter Teil Filzmatte

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Die zwei Stehbolzen M8 und eine vorhandene Bohrung an der Aussenseite des rechten Längsträgers dienen als Befestigungspunkte des Halter Heizgerätes.

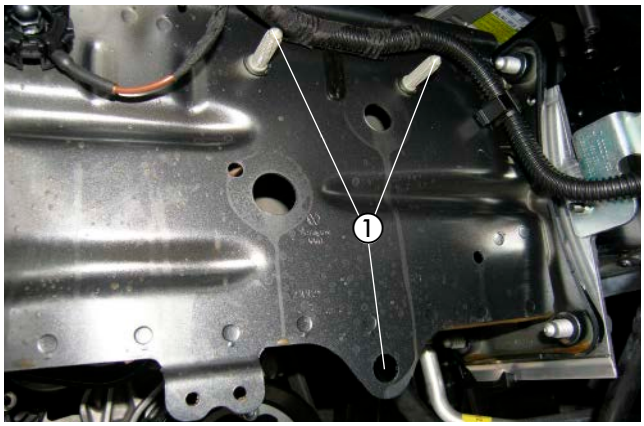


Abb. 17
① zwei Stehbolzen M8 und eine vorhandene Bohrung an der Aussenseite des rechten Längsträgers

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Den vorbereiteten Halter Heizgerät mit zwei Muttern M8 an den Stehbolzen M8 und mit einer Schraube M6 x 16 und Karosserie-scheibe B6 an der vorhandenen Bohrung an der Aussenseite des rechten Längsträger montieren.

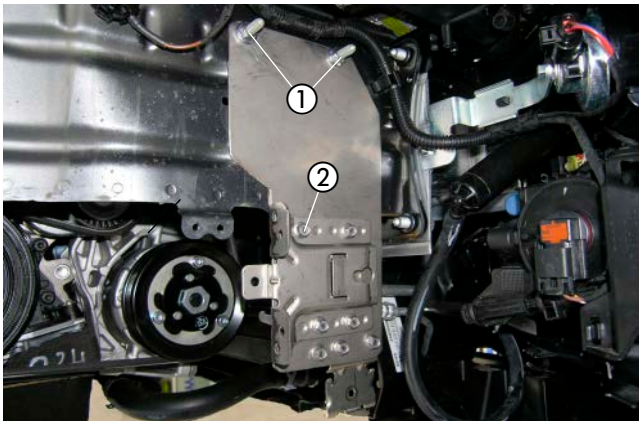


Abb. 18
① zwei Muttern M8
② Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 19 und 20)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung am Gerätehalter festschrauben.

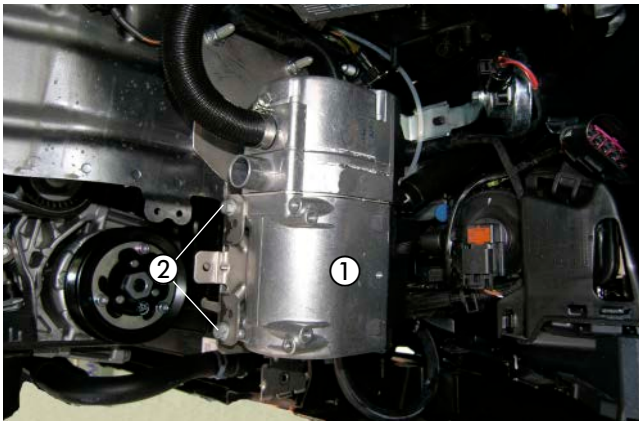


Abb. 19
① vormontiertes Heizgerät
② zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich unterhalb des rechten Scheinwerfers verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr verlegen

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Halter Abgasschalldämpfer wie in der Abbildung festschrauben.
Die aufgeschobene Schelle Ø 28 mm des Abgasrohres mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung in der freien Bohrung an der Stirnseite des Heizgerätes festschrauben.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach hinten.
Auf den korrekten Sitz der Abgasisolierung achten, die Abstandsgummiprofile entsprechend positionieren.

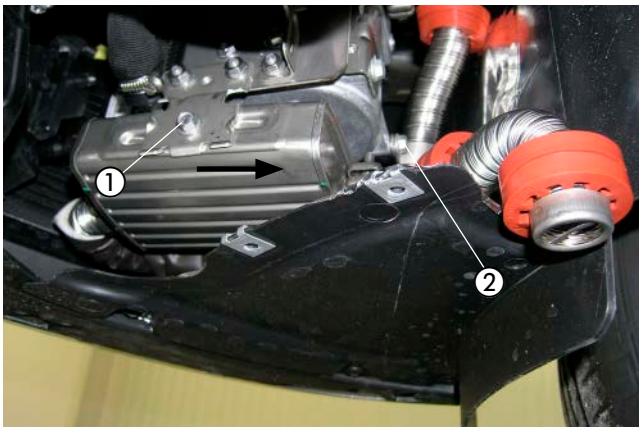


Abb. 21
① Abgasschalldämpfer montieren
② Schelle Ø 28 m am Heizgerät befestigen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 22)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Der herausgetrennte Schlauchbogen entfällt.

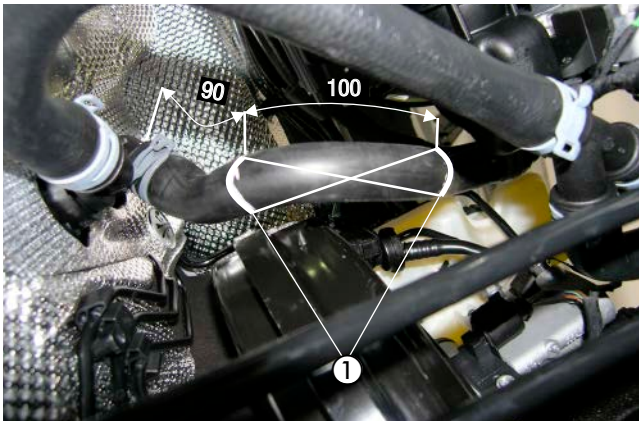


Abb. 22
① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 23 bis 27)

Den Wasserschlauch 1 am Saugsutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 nach oben in den Motorraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zum Kühlerlüfter achten.

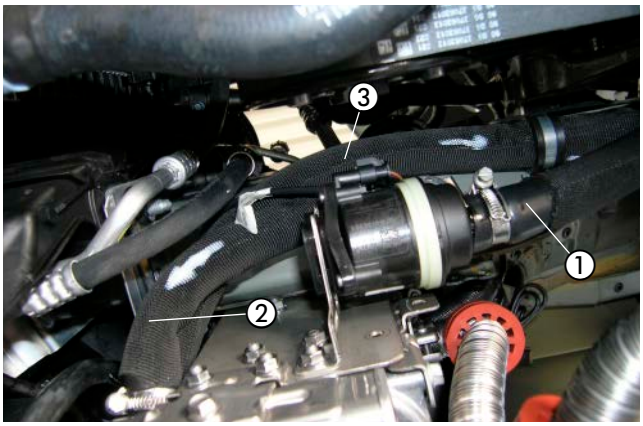


Abb. 23
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 3 mit der gummierten Schelle Ø 30 mm und mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen an der Unterseite des rechten Längsträgers befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.



Abb. 24
① gummierte Schelle Ø 30 mm und Kunststoffmutter Dm 5
② Kabelband

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 3 mit der zweiten gummierten Schelle Ø 30 mm am hinteren vorhandenen Stehbolzen M6 des rechten Längsträgers abfangen.
Den Wasserschlauch 1 unterhalb des Wasserschlauches 3 verlegen und mit Kabelbindern am Wasserschlauch 3 befestigen.

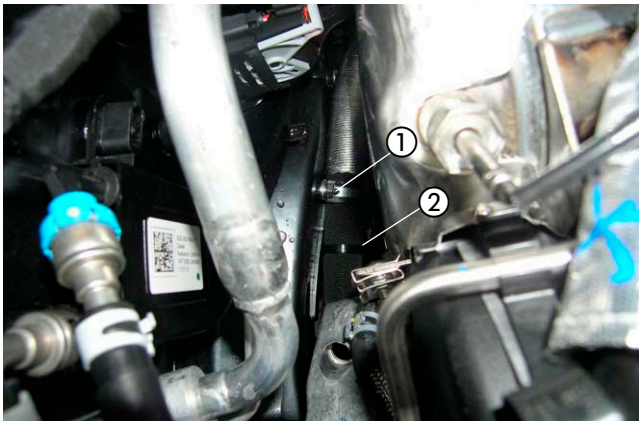


Abb. 25
① gummierte Schelle Ø 30 mm
② Kabelband

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zum Katalysator achten.

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück am Wasserschlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück am Wasservorlauf-schlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit einem Kabelband sichern.

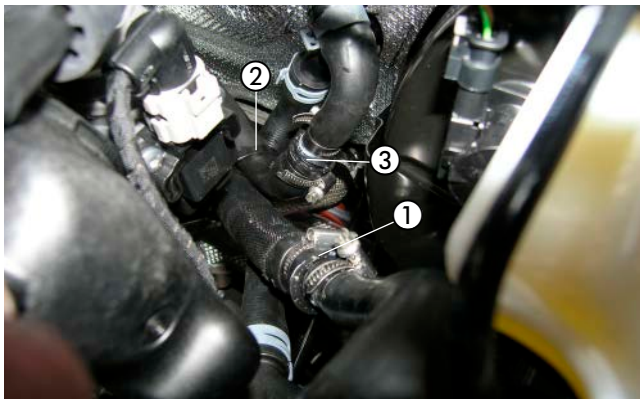
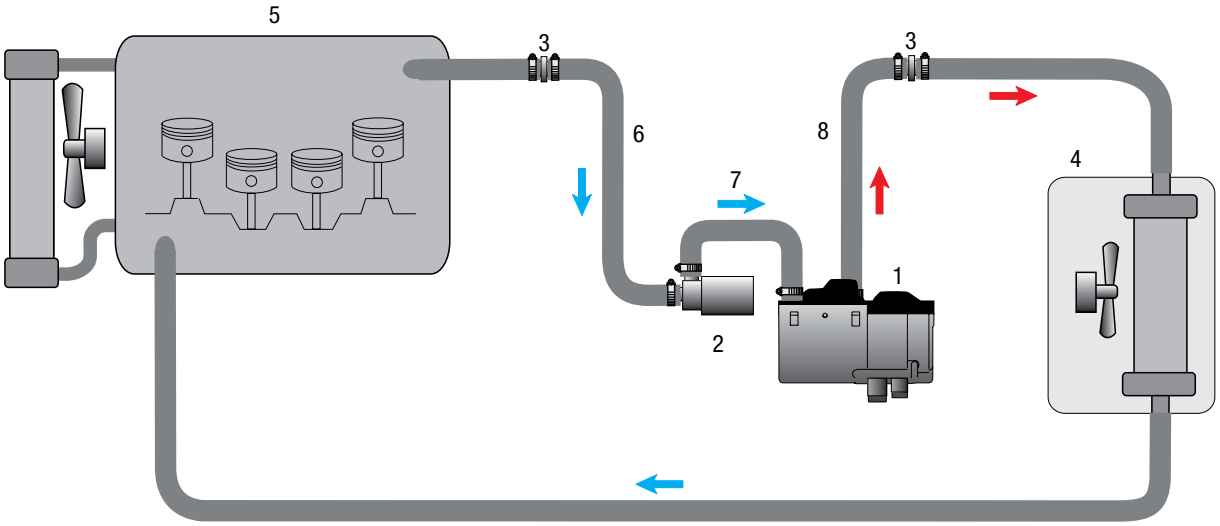


Abb. 26
① Wasserschlauch 1 am Wasserschlauch vom Motor anschließen
② Kabelband
③ Wasserschlauch 3 am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/15 mm beim 1,2 l und 1,4 l - Motor
Reduzierstück Ø 20/18 mm beim 1,8 l - Motor
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20-32 mm

Abb. 27

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!
Beim Schneiden am Anschlussstutzen darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Abb. 28
① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das vorbereitete Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

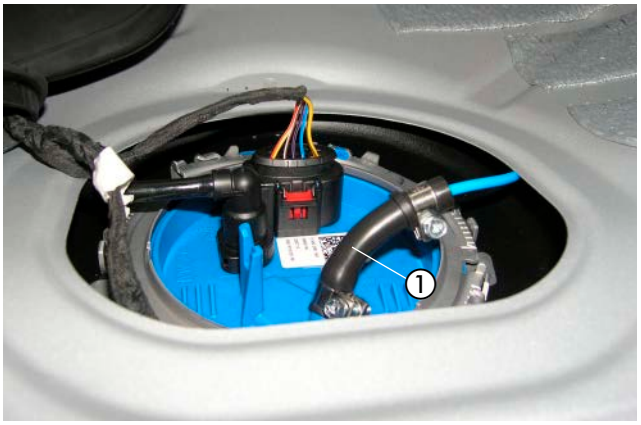


Abb. 29
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 und 31)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem Halter wie in der Abbildung mit der Befestigungsschraube M8 des rechten Tankfangbandes montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

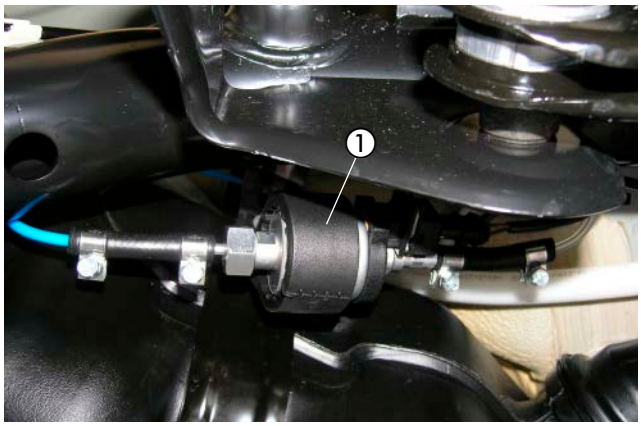


Abb. 30
① Dosierpumpe montieren

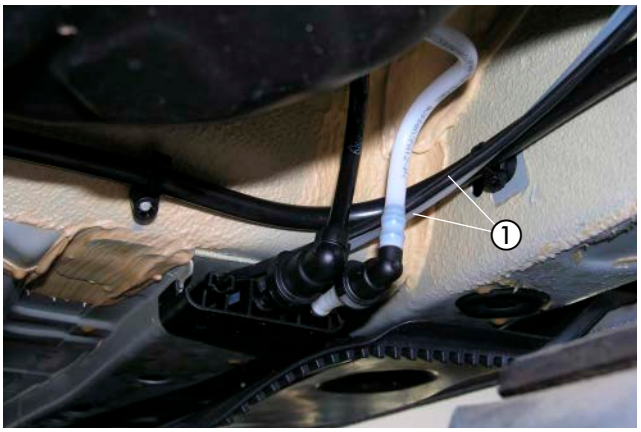


Abb. 31
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN
(siehe Abb. 32)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

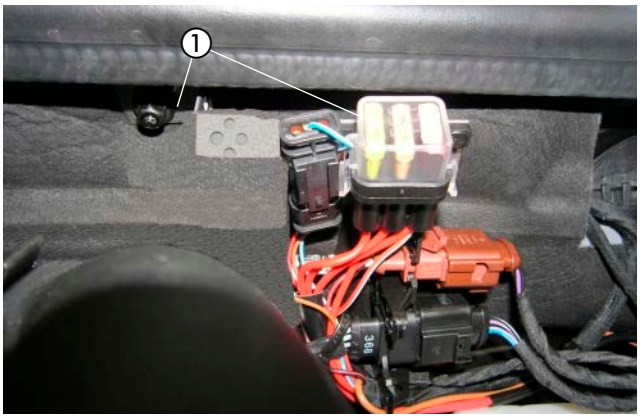


Abb. 32
① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 33)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

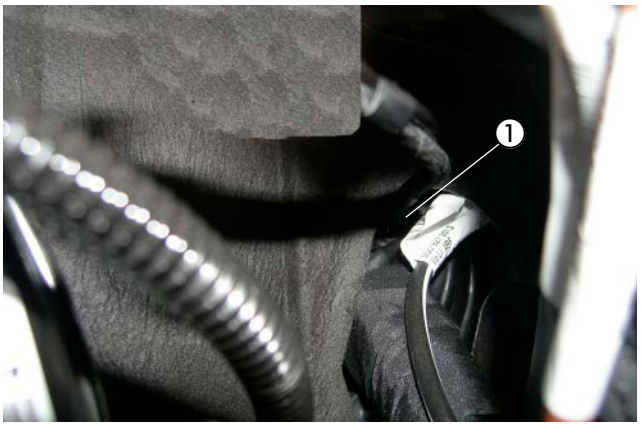


Abb. 33
① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 34 bis 36)

Den 18-poligen schwarzen Stecker aus dem 20-poligen schwarzen Steckergehäuse ausrasten.

Das Kabel 0,5 mm² ge aus dem fahrzeugspezifischen Einbausatz in den Pin 8 des 18-poligen schwarzen Steckers einrasten.

Den 18-poligen schwarzen Stecker in das 20-polige schwarze Steckergehäuse einrasten.

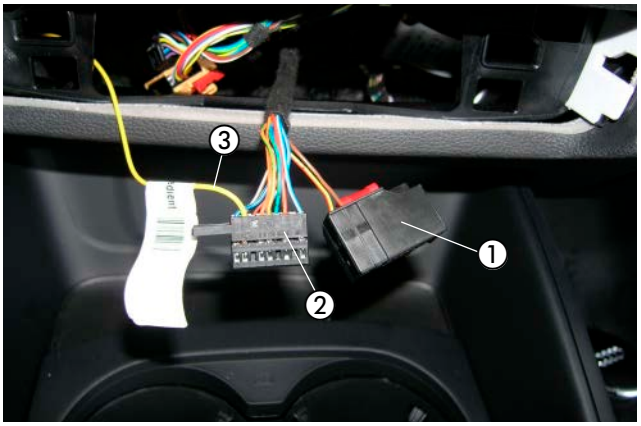


Abb. 34
① 20-poliges schwarzes Steckergehäuse
② 18-poliger schwarzer Stecker
③ Kabel 0,5 mm² ge aus dem fahrzeugspezifischen Einbausatz in Pin 8 einrasten

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² ge vom 20-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

ACHTUNG!
Das Kabel 0,5 mm² ge und das Kabel 0,5 mm² bl vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

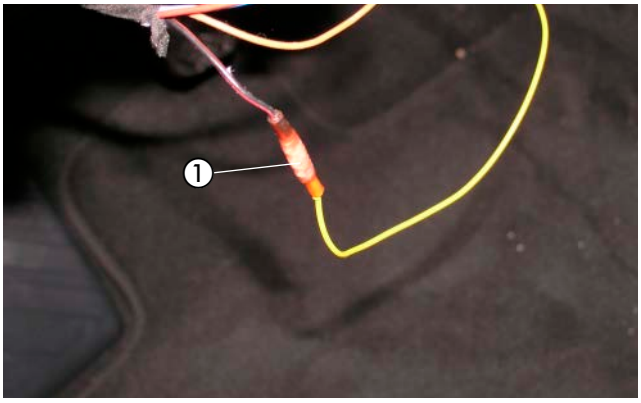


Abb. 35
① Kabel 0,5 mm² ge mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" verbinden

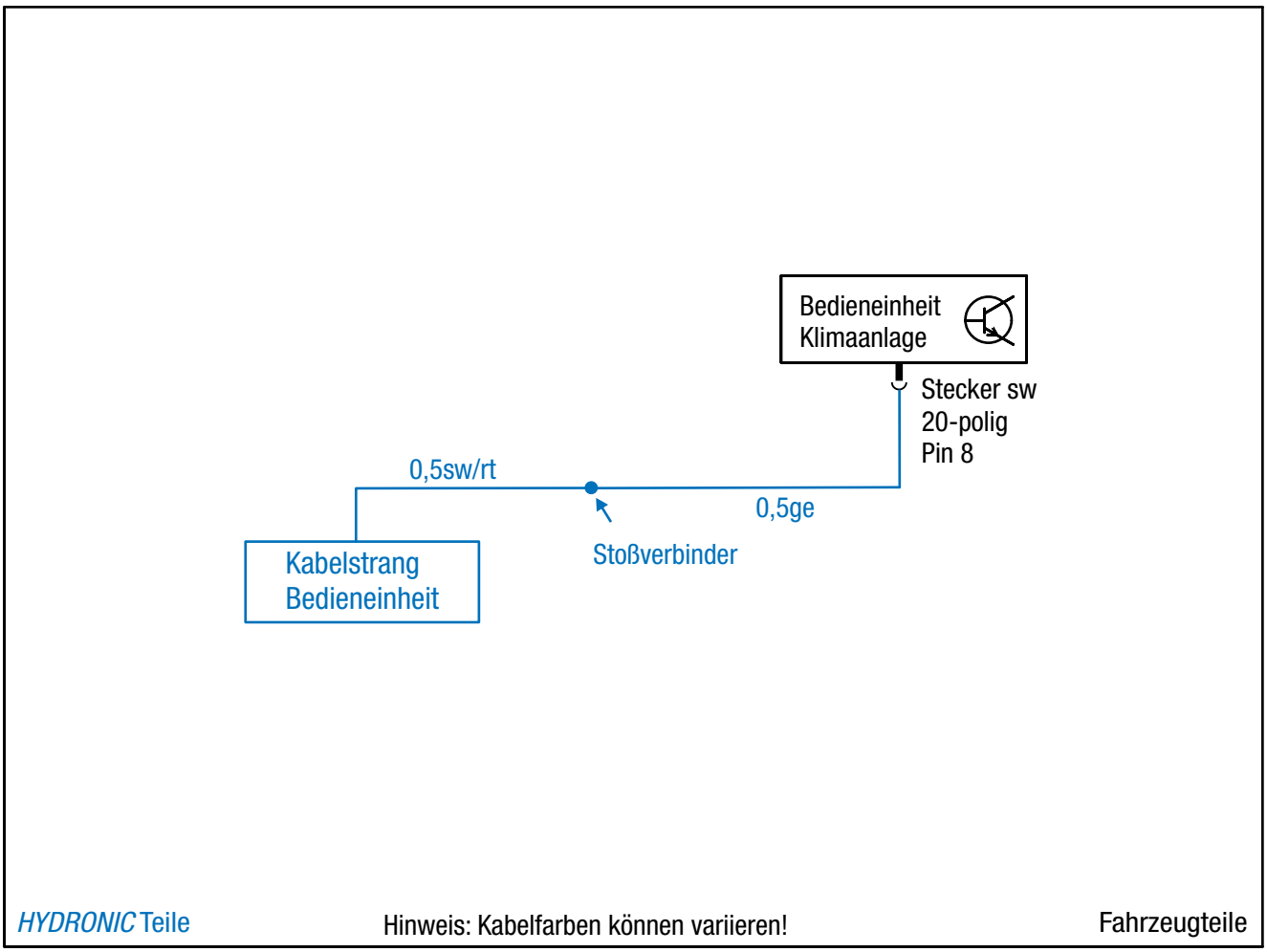


Abb. 36

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 37 und 38)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 37
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt der Motortrennwand führen und wie in der Abbildung mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 38
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 39 bis 41)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Mittelkonsole links neben dem Zigarettenanzünder montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 39
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 40
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ in vorhandener Bohrung Ø 10 mm der Armaturenbrettstrebe mit Schraube M6 x 16 der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

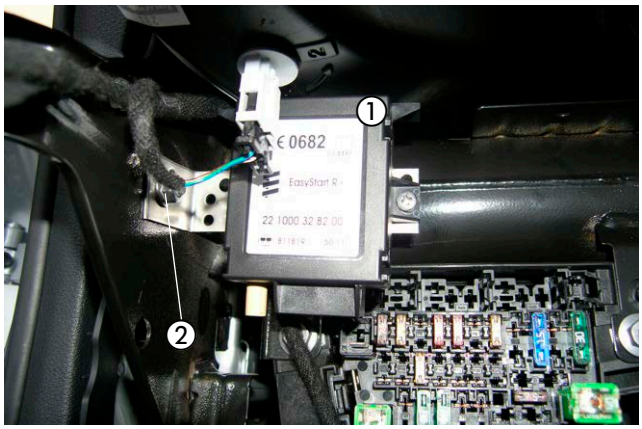


Abb. 41
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Remote/Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 42)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 42
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ einkleben

ALUFOLIE EINKLEBEN
(siehe Abb. 43)

Die Alufolie entsprechend der Abb. in die rechte Radhausschale einkleben.



Abb. 43
① Alufolie einkleben

ABGASENDROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 44)

In die ausgebaute Motorunterverkleidung und die Radhausschale wieder montieren.
Das Abgasendrohr durch die vorhandene Bohrung verlegen, dabei auf die Platzierung des Abstandsgummiprofils auf dem Abgasendrohr achten.



Abb. 44
① Abgasendrohr positionieren

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

ANPASSUNG DES KLIMASTEUERGERÄTES (J255)

Das Klimasteuergerät J255 mit der Diagnosesoftware (ODIS) über die Funktion „Geführte Fehlersuche“ oder „Geführte Funktionen“ auf „Standheizung ohne Can“ anpassen.

ACHTUNG!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

6 TEILEÜBERSICHT

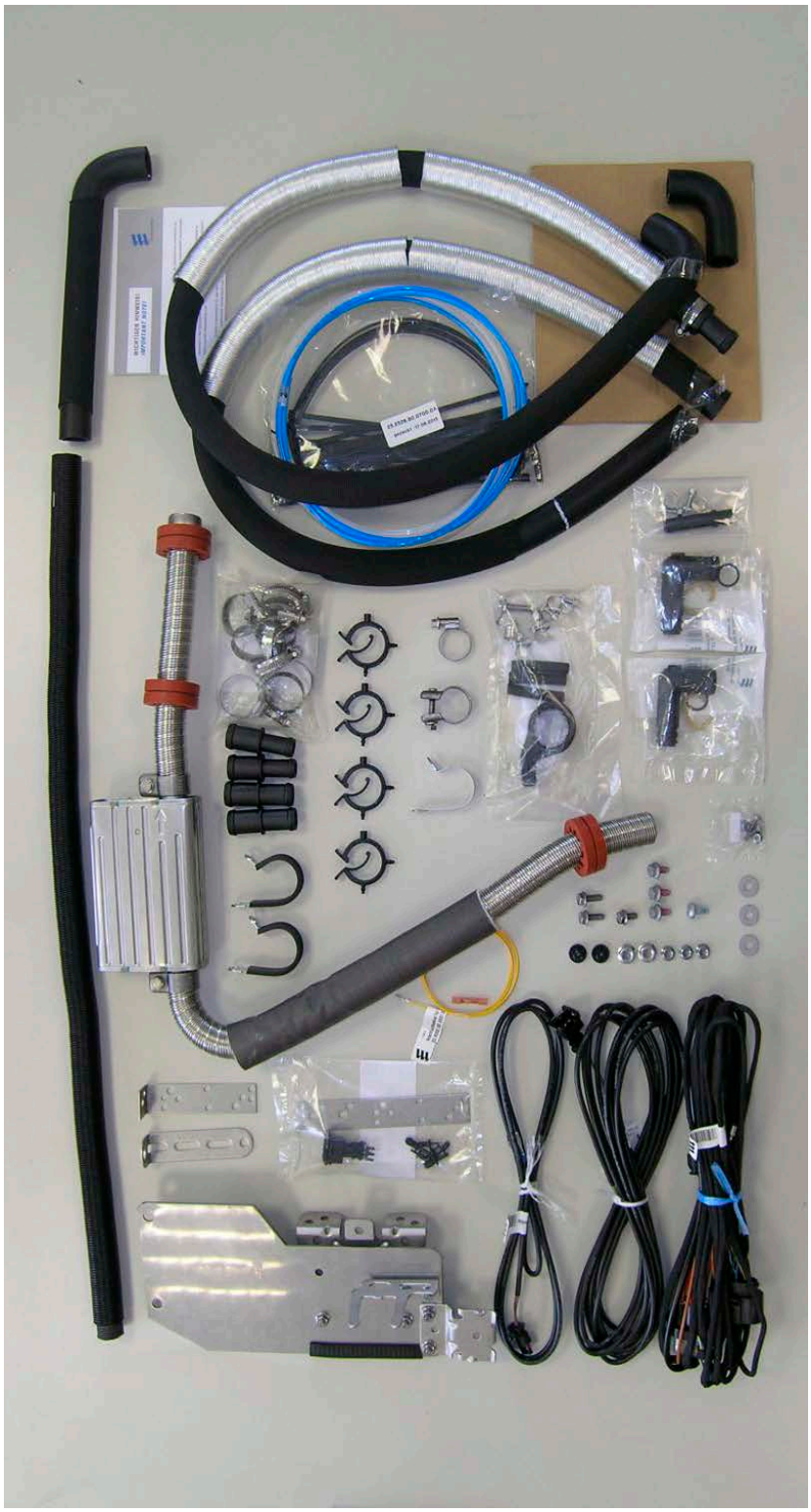


Abb. 45

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Es müssen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden.



Abb. 1
① Temperaturregler

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 1909 95 2745 03.2014 DE 03.2014
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG